

Eine gemeinsame Aktion von:



LHT - Landesverband Hamburger
Taxiunternehmen e.V. (info@taxi-lht.de)



LPVG - Landesverband für das
Personen-Verkehrsgewerbe Hamburg
e. V. (info@taxiverband-hamburg.de)



HTV - Hamburger Taxenverband e.V.
(info@hamburgertaxenverband.de)



Taxen-Union - Taxen-Union Hamburg
Hansa e.V. (info@taxenunionhh.de)



MUV - Verband der Taxi-Mehrwagen-
Unternehmer e.V. (info@muv-hh.com)

Die fünf Hamburger Gewerbeverbände bilden seit 2012 gemeinsam die "Arbeitsgemeinschaft Taxenverbände Hamburg". Die ARGE vertritt 2/3 der Hamburger Taxis. (Kontakt: info@arge-taxenverbaende-hamburg.de)

V.i.S.d.P.: Clemens Grün, Eppendorfer Weg 157, 20253 Hamburg
eMail: vorstand@hamburgertaxenverband.de

Aufruf zur **TAXI-DEMO** gegen Uber, Wundercar & Co.



11. Juni 2014

Ablauf der Taxi-Demo

Datum/Uhrzeit: *Mittwoch 11.6.2014 ab 12:00 Uhr*

Start: *Glacischaussee*

Route: *Millerntorplatz, Ludwig-Erhardt-Straße, Düsternstraße, Stadthausbrücke, Großer Burstah, Johannisstraße, Rathausmarkt, Mönckebergstraße, Steintorwall, Klosterwall, Oberbaumbrücke, Brooktorkai, Shanghaiallee (hier parken)*

Ablauf:

ab 12:00 sammeln auf Glacischaussee

ca. 12:30 Auftaktkundgebung

anschließend Fahrt gemäß Route

beim Rathaus bitte besonders kräftig hupen

einige Taxen fahren nach Ordner-Anweisung in die

Hongkongstraße

alle anderen Taxen parken in der Shanghaiallee

ca. 14:30 Abschlussskundgebung Hongkongstraße vor

Firmensitz von Wundercar

Ende der Taxi-Demo: *ca. 15:00 Uhr*

Hintergrund-Infos

Am 11.6.2014 demonstrieren Taxifahrer in vielen europäischen Städten gegen die aktuellen Angriffe milliardenschwerer Firmen (Google, Daimler usw.) und Investmentfonds (z.B. Goldman Sachs) auf das Taxen-gewerbe. Die Idee zu einer Taxidemo gegen diese Attacken kam von Londoner Taxifahrern, Kollegen in Paris, Mailand, Berlin, München und vielen anderen Städten schlossen sich mit eigenen Taxi-Demos an.

Mittlerweile geht es nicht nur gegen Limousinen-Services, welche sich nicht an gesetzliche Regeln wie die Rückkehrpflicht halten. Jetzt kommen zudem mit Uber Pop, Wundercar u.a. neue Hobby-Taxis auf die Straße, welche mit unkonzessionierten Wagen, Fahrern ohne P-Schein und ohne regelmäßige Medizin-Checks den legalen Taxis Konkurrenz machen wollen. Unserer Sichtweise "schlicht illegal" teilt unsere Behörde und geht aktiv gegen die schon in Hamburg tätige Firma Wundercar mit einer Unterlassungs-Verfügung vor.

Wir Hamburger Taxifahrer haben schon vor Jahren der Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit den Kampf angesagt. Mittlerweile fahren fast 2/3 unserer Taxis mit einem sogenannten "Fiskaltaxameter" - freiwillig und zweieinhalb Jahre vor der gesetzlichen Einführung. Wir werden es nicht zulassen, dass mit Uber Pop, Wundercar & Co. die von uns erfolgreich bekämpfte Steuerhinterziehung und Schwarzarbeit erneut massiv Einzug in die Personenbeförderung hält.